

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Mühlhausen</u>		
Straße	<u>Ratsstr. 25</u>		
PLZ, Ort	<u>99974 Mühlhausen</u>		
Telefon	<u>0 36 01/45 21 62</u>	Fax	<u>0 36 01/45 21 58</u>
E-Mail	<u>peter.nethge@muehlhausen.de</u>	Internet	<u>www.muehlhausen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>6101632024</u>
---------------	-------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungRatsstraße 19, 99974 Mühlhausen/Thüringen**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Abbruch, Rohbau, InnenputzToilette Rathaushalle:Schuttcontainer und Schuttabwurfschacht10 m² Demontage WC-Trennwände, 2 Stk. Demontage/Montage Türen43 m² Rückbau Trockenbau-/Installationswände21 m² Rückbau Bodenfliesen, 14 m² Rückbau WandfliesenToilette Rathaus EG Innenhof:Schuttcontainer10 m² Demontage WC-Trennwände, 4 Stk. Demontage/Montage Türen33 m² Rückbau Trockenbau-/Installationswände, 24 m² Rückbau Unterdecke41 m² Rückbau Bodenfliesen, 16 m² Rückbau Wandfliesen7 m² Rückbau PVC-Belag mit Dämmung und UnterbetonSchneiden/Schlitzten von Mauerwerk2 Stück Wanddurchbruch herstellen einschl. Stürze einbauen59 m² Sanierputz6 Stk. Kernbohrungen**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	<u>Umbau Öffentliche Toiletten</u>
----------------------------	------------------------------------

Zweck des Auftrags	<u>Abbruch, Rohbau, Innenputz</u>
--------------------	-----------------------------------

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 29.07.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.09.2024
 weitere Fristen entsprechend wöchentlicher Bauberatung

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87542189>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.06.2024 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E87542189>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 20.06.2024 um 14:00 Uhr

Ort

99974 Mühlhausen/Thüringen, Ratsstraße 19, Zimmer 116 (Tagungsraum Münster)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Punkte 1) bis 9); Freistellungserklärung Finanzamt; siehe auch Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt.

Nachprüfstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbeanstandung:

Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz)